WORLD WIDE WELTUNTERGANG?!

PERSPEKTIVEN AUF KLIMASCHUTZ, KAPITALISMUS UND GERECHTIGKEIT!

MO, 19.10, 18 UHR

Der Preis des Konsums

Filmvorführung "The True Cost" und anschließende Diskussion mit Julian Cordes (VEN) zum Lieferkettengesetz

MI, 21.10, 18 UHR

Klimaprotest, Geschlecht und Generationengerechtigkeit

Online-Vortrag mit Prof. Dr. Meike Sophia Baader, Universität Hildesheim

SA, 24.10., 11 UHR

Nur noch kurz die Welt retten – Geht das mit Fair-Trade-Produkten?

Workshop zu Fair-Trade-Siegeln mit anschließendem Plakatieren

MO, 26.10, 18 UHR

Ökoversprechen gut - Alles gut?

Filmvorführung "Die Grüne Lüge" und anschließende Diskussion mit Mathias Fiedler (ZdK) über genossenschaftliche Produktion

MI, 28.10, 16 UHR

Globale Klimagerechtigkeit – Geschichten aus der Wirklichkeit Workshop von Janun

DO, 29.10., 18 UHR

One Struggle, One Fight?

Online-Vortrag zu intersektionalen Perspektiven auf die Klimabewegung und Klimakrise mit Angela Asomah

FR, 30.10., 16 UHR

Was bedeutet für dich Nachhaltigkeit?

Preisverleihung für die Ausschreibung

PROGRAMM

MO, 19.10, 18 UHR

Der Preis des Konsums

Der Film "The True Cost – Der Preis der Mode" zeigt, welche verheerenden Auswirkungen die modernen "Fast Fashion"-Textilindustrie gerade in den Entwicklungsländern, in denen die Produkte oft hergestellt werden, für Menschen und Umwelt hat. Bei dem gänzlich auf Profit ausgerichteten Wirtschaften bleiben Arbeiter- und Menschenrechte sowie Sicherheitsbestimmungen und Umweltschutz häufig auf der Strecke. Anschließend wollen wir gemeinsam mit Julian Cordes vom Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN) zu den Themen Unternehmensverantwortung, Menschenrechte und dem angestrebten Lieferkettengesetz diskutieren.

Veranstaltungsort: Kino am Raschplatz, Raschplatz 5, 30161 Hannover nur mit Kartenreservierung; per Tel. 0511-317802, täglich ab 13.30 Uhr

MI, 21.10, 18 UHR

Klimaprotest, Geschlecht und Generationengerechtigkeit

Wie weiblich ist eigentlich der Klimaprotest und wie wird dieser medial präsentiert? Warum können und sollten Geschlechtergerechtigkeit und Klimagerechtigkeit zusammen gedacht werden und welche Rolle spielt der Begriff der Generationen im Rahmen der Proteste? Auf diese und weitere Fragestellungen wird Frau Prof. Dr. Meike Sophia Baader aus dem Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Hildesheim in ihrem Online-Vortrag eingehen. Hierbei wird der Vortrag durch die Einnahme einer genderwissenschaftlichen Perspektive auf die Klimakrise geprägt sein.

Den Link zur Online-Veranstaltung erhaltet ihr mit einer kurzen Mail an dgb-jugend.h@dgb.de

SA, 24.10., 11 UHR

Nur noch kurz die Welt retten – Geht das mit Fair-Trade-Produkten?

Wie funktioniert das kapitalistische Wirtschaftssystem und wie ist die Fair-Trade-Zertifizierung von Produkten darin einzuordnen? Schaffen wir damit eine bessere und gerechtere Welt oder ist es nur eine Möglichkeit der Reichen, sich ein gutes Gewissen zu erkaufen? Diese Fragen wollen wir gemeinsam in diesem Workshop diskutieren. Zum Ende werden wir mit unseren Ergebnissen Plakate gestalten und in der Stadt plakatieren gehen.

Anmeldung bis Mittwoch, den 21.10.20 an: dgb-jugend.h@dgb.de

MO, 26.10, 18 UHR

Öko-Versprechen gut – Alles gut?

Der Film "Die Grüne Lüge" beschäftigt sich mit Greenwashing, das Bemühen der Konzerne, ihr schmutziges Kerngeschäft hinter schönen Öko- und Sozialversprechen zu verstecken. Aber jenseits der grünen Scheinwelt schreitet die Zerstörung rapide fort. Laut dem Global Footprint Network lebt die Weltbevölkerung derzeit so, als hätte sie 1,6 Erden zur Verfügung. Würden alle auf der Welt so konsumieren, wie es Menschen in reichen Ländern wie Deutschland tun, bräuchte es 3,1 Erden, um den "Bedarf" zu decken. Im Anschluss an den Film wollen wir uns mit genossenschaftlicher Produktionsweise auseinandersetzen. Wie arbeitet eine Genossenschaft überhaupt? Sind Genossenschaften eine Alternative zu den bisherigen Großkonzernen? Und welche Rolle in der Transformation von der bisherigen Produktions- und Konsumweise hin zu einer nachhaltigeren können sie einnehmen? Dazu haben wir Mathias Fiedler eingeladen, Vorstandssprecher des Zentralverbands deutscher Konsumgenossenschaften e.V.

Veranstaltungsort: Kino am Raschplatz, Raschplatz 5, 30161 Hannover nur mit Kartenreservierung; per Tel. 0511-317802, täglich ab 13.30 Uhr

MI, 28.10, 16 UHR

Globale Klimagerechtigkeit - Geschichten aus der Wirklichkeit

Wie verändert der Klimawandel schon heute die Leben von Menschen? Woher kommt das Schmelzen des Grönlandeises eigentlich und was hat das mit unserem Lebensstil zu tun? Hierzu wird euch der Referent Achim Riemann in die Geschichten von Joseph aus Malawi und Piitannguaq aus Grönland mitnehmen und die ungleiche Betroffenheit von den Folgen des Klimawandels herausarbeiten.

Anmeldung bis Mittwoch, den 21.10.20 an: dgb-jugend.h@dgb.de

Gefördert von Engagement Global

DO, 29.10., 18 UHR

One Struggle, one Fight? Intersektionale Perspektiven auf die Klimabewegung und Klimakrise

Die Folgen der Klimakrise und der Umweltverschmutzung durch Ressourcenabbau verschärfen globale Ungerechtigkeiten und strukturelle Machtverhältnisse. Besonders schwer trifft es Menschen im Globalen Süden und Menschen im Globalen Norden, die von Diskriminierungen betroffen sind. Kämpfen wir wirklich alle denselben Kampf gegen den Klimawandel? Warum ist es notwendig, die Klimakrise intersektional zu betrachten? Diesen Fragen wird Angela Asomah in ihrem Online-Vortrag nachgehen.

Den Link zur Online Veranstaltung erhaltet ihr mit einer kurzen Mail an dgb-jugend.h@dgb.de

GEWINNSPIEL

WAS BEDEUTET FÜR DICH NACHHAL-TIGKFIT?

Nachhaltigkeit – dieser Begriff ist nicht erst durch *Fridays For Future* in Mode gekommen. Seit Jahren ist er immer häufiger zu sehen und zu hören: in den Nachrichten, auf Instagram, auf T-Shirts und sogar auf Lebensmittelverpackungen. Aber was bedeutet der Begriff eigentlich konkret?

Das möchten wir von DIR wissen. Erzähl es uns, indem du uns ein Foto schickst, das veranschaulicht, was Nachhaltigkeit für dich bedeutet. Kommentiere das Foto mit einem Satz und sende es uns zusammen mit deinem Namen bis zum 28.10.2020 in guter Bildqualität an folgende Adresse: mica dab@riseub.net.



Bei der Preisverleihung am 30.10.2020 darf sich der*die Gewinner*in mit dem besten Bild über einen 50€ Gutschein für einen Unverpackt-Laden freuen. Der 2. und 3. Platz erhalten einen Gutschein über 25€.

Im Anschluss sollen die Bilder bei unterschiedlichen Kooperationspartnern ausgestellt werden, deshalb stimmst du mit der Einsendung der Bilder zu, dass die Bilder bei DGB-Veranstaltungen ausgestellt werden dürfen.

Einsendeschluss: 28.10.2020 Preisverleihung: 30.10.2020, 16 Uhr



Klimakrise, Ressourcenknappheit, Nachhaltigkeit oder Transformation...

Dies alles sind Themen, die uns als Gewerkschaftsjugend beschäftigen. Gemeinsam mit Jugendlichen aus dem DGB-Jugendtreff Bothfeld und anderen Jugendverbänden und -bewegungen haben wir uns zu diesen Themen ausgetauscht und begonnen Ansätze für einen ökologischen und beschäftigtenfreundlichen Wandel herauszuarbeiten.

Zu Beginn des Projektes haben wir im Jugendtreff zusammen mit den Jugendlichen eine neue Küche aus recycelten Materialen eingebaut. Das sollte der Ort für unser MiCa – das "Mitmach-Café" werden. Dort wollten wir beim Kochen mit unseren Kooperationspartner*innen diese Veranstaltungsreihe planen. Und dann kam der Lockdown.

Also haben wir digital weiter diskutiert, wie sich Umweltschutz mit guter Arbeit vereinen lassen, welche Rolle die kapitalistische Wirtschaftsweise spielt und warum Wachstum so wichtig darin ist.

Herausgekommen sind diese 2 Aktionswochen, in denen wir unterschiedliche Veranstaltungen anbieten, von Filmvorführungen mit anschließenden Inputs und Diskussionen, über Workshops hin zu digitalen Vorträgen. Diese Aktionswochen und das Projekt "MiCa" sind nicht abgeschlossen, sie sollen viel mehr als Anstoß für weitere gemeinsame Aktionen, Veranstaltungen und Ideen dienen.

IMPRESSUM

DGB Jugend Niedersachsen-Mitte Otto-Brenner-Straße 1 30159 Hannover











GEFÖRDERT DURCH:

